

THORSTEN JOHANNS - KLARINETTE

MORITZ EGGERT - KLAVIER

Thorsten Johans erhielt mit 8 Jahren in seiner Heimatstadt Krefeld zunächst Klarinettenunterricht, später dann auch Saxophonunterricht bei Laszlo Dömötör, der es verstand, auch das Interesse für die so genannte Ernste Musik bei seinem Schüler zu wecken. Ab 1996 studierte Johans Klarinette an der Musikhochschule Köln bei Prof. Ralph Manno, wo er auch sein Diplom mit Auszeichnung bestand. Nachdem er längere Zeit Mitglied des Bundesjugendorchesters war, wurde er bereits mit zweiundzwanzig Jahren stellvertretender Solo-Klarinettist der Essener Philharmoniker und vier Jahre später Solo-Klarinettist des WDR-Sinfonieorchesters Köln.

Thorsten Johans ist ein gerngesehener Gast bei namhaften Ensembles und Orchestern, wie z.B. den Berliner Philharmonikern oder dem NDR-Sinfonieorchester. Als Kammermusiker ist er sehr beschäftigt und tritt als Mitglied in mehreren festen Ensembles in Erscheinung. Er konzertiert im Bläser-Ensemble „Opera senza“, mit dem er 2008 den begehrten ECHO-Klassik-Preis 2008 für die beste Kammermusikeinspielung des Jahres erhielt und ist Gründungsmitglied von Quintetto Amadeo (Klavier und vier Bläser). Er trat bei zahlreichen großen Festivals auf, wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, beim Luzern Festival sowie bei den Musikfestspielen Mecklenburg-Vorpommern. Als Solist ist Thorsten Johans mit verschiedenen Orchestern aufgetreten und hat dabei mit namhaften Dirigenten, wie z.B. Sir Neville Marriner oder Semyon Bychkov zusammengearbeitet.

Moritz Eggert begann nach frühen Klavierstudien 1975 seine Ausbildung an Dr. Hochs Konservatorium in Frankfurt, zuerst in den Fächern Klavier (bei Wolfgang Wagenhäuser) und Theorie, dann im Fach Komposition (bei Claus Kühnl). Später studierte er Klavier bei Leonard Hokanson (Frankfurter Musikhochschule) sowie mit Raymund Havenith und Dieter Lallinger. Seine Kompositionsstudien absolvierte er bei Wilhelm Killmayer (Münchener Musikhochschule), Hans-Jürgen von Bose sowie an der Guildhall School for Music and Drama in London bei Robert Saxton.

Als Pianist arbeitet Moritz Eggert mit zahlreichen Künstlern zusammen, sowohl als Solist mit Orchestern, als Kammermusikpartner in diversen Formationen wie auch als gefragter Liedbegleiter. 1989 war Moritz Eggert Preisträger beim Internationalen Gaudeamus-Wettbewerb für Interpreten neuer Musik. Als erster Pianist präsentierte er das Gesamtwerk für Klavier Solo von Hans Werner Henze an einem Abend. Seit 2003 ist er ordentliches Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.